

HESEN



DUALES STUDIUM HESSEN
ZWEI MIT
EINER KLAPPE



duales
studium
hessen



Weitere Informationen unter
www.dualesstudium-hessen.de

DIE INITIATOREN



IMPRESSUM

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Layout | Satz

CREATUR Werbeagentur | Darmstadt | www.creaturgrafik.de

Druck

Druckerei Spiegler | Bad Vilbel

Bildnachweise

©iStockphoto.com, ©fotolia.com

Auflage

7.500 (Juli 2020)

ZUKUNFT IM BLICK

Das duale Studium schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis, Hörsaal und Betrieb - ein Erfolgsmodell, wie die Zahl dual Studierender und das stetig wachsende Angebot dualer Studiengänge in Hessen zeigen.

Unter der Dachmarke „Duales Studium Hessen“ bieten Hochschulen und Berufsakademien eine wachsende Palette dualer Studienangebote, die in besonderer Weise berufsspezifischen Qualifikationsprofilen der Wirtschaft gerecht werden. Sie bilden in enger Zusammenarbeit mit Praxispartnern qualifizierte Fachkräfte aus. Unternehmen gewinnen durch das duale Studium engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Kombination aus fundiertem Methodenwissen und gleichzeitiger praktischer Erfahrung spricht dabei immer mehr junge Menschen an. Durch ein duales Studium wird der Fachkräftenachwuchs optimal auf das Berufsleben vorbereitet. Das duale Studium trägt so dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Hessen zu stärken.



Ihr
Tarek Al-Wazir

Hessischer Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen



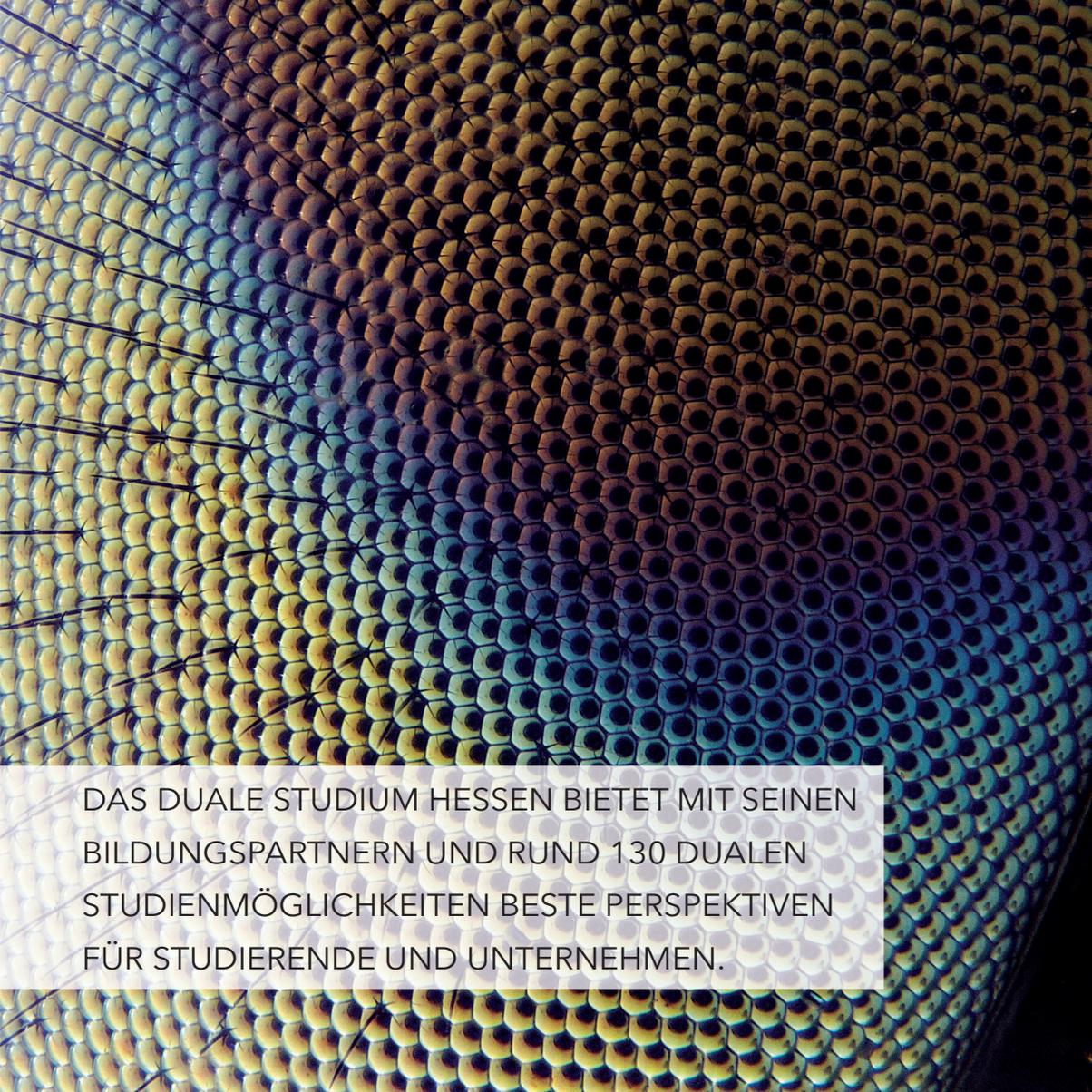
Ihre
Angela Dorn

Hessische Ministerin für
Wissenschaft und Kunst



Ihr
Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Hessischer Kultusminister



DAS DUALE STUDIUM HESSEN BIETET MIT SEINEN
BILDUNGSPARTNERN UND RUND 130 DUALEN
STUDIENMÖGLICHKEITEN BESTE PERSPEKTIVEN
FÜR STUDIERENDE UND UNTERNEHMEN.

FIT IN THEORIE UND PRAXIS

Das duale Studium heißt so, weil es auf zwei Pfeilern ruht: dem Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie einerseits und der praktischen Tätigkeit im Unternehmen andererseits. Theorie und Praxis sind dadurch eng miteinander verzahnt; die wissenschaftliche und die praktische Komponente der Ausbildung werden gleichzeitig durchlaufen anstatt nacheinander. Unternehmen* und Bildungsanbieter sind als Kooperationspartner gemeinsam für die Ausbildung zuständig.

Dieses Kombi-Modell bietet vielfältige Vorteile – für Studierende wie für Unternehmen:

STUDIERENDE

- können theoretisch Gelerntes gleich in der Praxis erproben;
- erleiden keinen „Praxisschock“ beim Übergang ins Berufsleben;
- sichern sich gute Übernahme- und Karrierechancen in der Wirtschaft;
- können ihr Studium selbst finanzieren. Sie erhalten üblicherweise eine Vergütung; Studienbeiträge übernimmt meist das Unternehmen.

UNTERNEHMEN

- rekrutieren und binden frühzeitig qualifizierte Fach- und Führungskräfte;
- erhalten Beschäftigte, die bereits optimal auf die unternehmensspezifischen Anforderungen hin ausgebildet sind;
- vermeiden dadurch eine kostenintensive Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- profitieren vom Wissenstransfer aus der Theorie in die Praxis durch die dual Studierenden.

**Neben Unternehmen, die hier stellvertretend als Praxispartner genannt sind, können dies auch andere Institutionen sein.*

STUDIUM NACH MASS

So vielfältig wie die Wege in das duale Studium sind in Hessen auch die Studienmodelle:

- Ausbildungsintegrierte Studiengänge verbinden ein wissenschaftliches Studium an einer Hochschule/Berufsakademie mit einer praktischen Berufsausbildung im Betrieb. Neben dem Bachelorabschluss des Studiums erwerben Studierende in diesem Fall meist schon während des Grundstudiums einen Kammerabschluss (IHK oder HWK) in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Praxisintegrierte Studiengänge verbinden Theoriephasen an der Hochschule oder Berufsakademie mit Praxisphasen im Unternehmen. Die Studierenden sammeln auf diesem Wege bereits praktische Berufserfahrung und schließen ihr Studium mit dem Bachelor ab.



EINE GUTE VERBINDUNG

Das duale Studium lebt von der Kooperation dreier Partner:

- Studierende/r,
- Unternehmen,
- Hochschule/Berufsakademie.

Das Unternehmen schließt einen Ausbildungs- bzw. Studienvertrag mit dem/der Studierenden und einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule oder Berufsakademie.

Im Studienvertrag sind die Ausbildungsinhalte, der Ablauf der Ausbildung und die Rechte und Pflichten der dual Studierenden sowie des Unternehmens festgehalten. Voraussetzung für die Aufnahme eines dualen Studiums ist in der Regel die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife. Auch beruflich Qualifizierte können unter bestimmten Umständen dual studieren.

Bevor Studieninteressierte ihr duales Studium aufnehmen können, müssen sie sich zunächst bei einem Partnerunternehmen der jeweiligen Hochschule bzw. Berufsakademie bewerben oder sich ein Ausbildungs- oder Praxisunternehmen in Eigenregie suchen. In jedem Fall ist der Abschluss eines Ausbildungs- oder Studienvertrages Voraussetzung.

Der Kooperationsvertrag zwischen Hochschule/Berufsakademie und Unternehmen regelt die zeitliche Abstimmung zwischen den Partnern sowie die Studien- und Ausbildungsinhalte. Um einen möglichst engen Bezug zwischen Theorie und Praxis sicherzustellen, müssen sich Unternehmen im Vorfeld überlegen, in welchen Bereichen sie die Studierenden während der Praxisphasen einsetzen. Unternehmen können sich aber auch zusammen mit einem Partner (Hochschule/Berufsakademie) darum bemühen, dass ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittener Studiengang neu geschaffen wird.

A microscopic view of plant tissue, likely a cross-section of a stem or leaf, showing a regular hexagonal cell structure. The cells are arranged in a honeycomb pattern, with thick cell walls and a light yellowish-brown color. The image is used as a background for a text overlay.

DIE STUDIERENDEN WECHSELN NACH DEM
VERTRAGLICH FESTGELEGTEM ZEITMODELL
ZWISCHEN STUDIUM UND PRAXIS, ALSO ZWISCHEN
HOCHSCHULE/BERUFSAKADEMIE UND UNTERNEHMEN.

WO STUDIEREN, WO INFORMIEREN?

Weitere Informationen, Kontaktdaten und eine Übersicht aller Anbieter dualer Studiengänge in Hessen sowie des aktuellen Angebots an Studiengängen finden Sie unter:

www.dualesstudium-hessen.de

Ferner bieten die hessischen Industrie- und Handelskammern für Unternehmen und Studieninteressierte eine anbieterneutrale und unabhängige Verweisberatung zum dualen Studium an.

